



Wahlpflichtgegenstände

und

standardisierte,

kompetenzorientierte

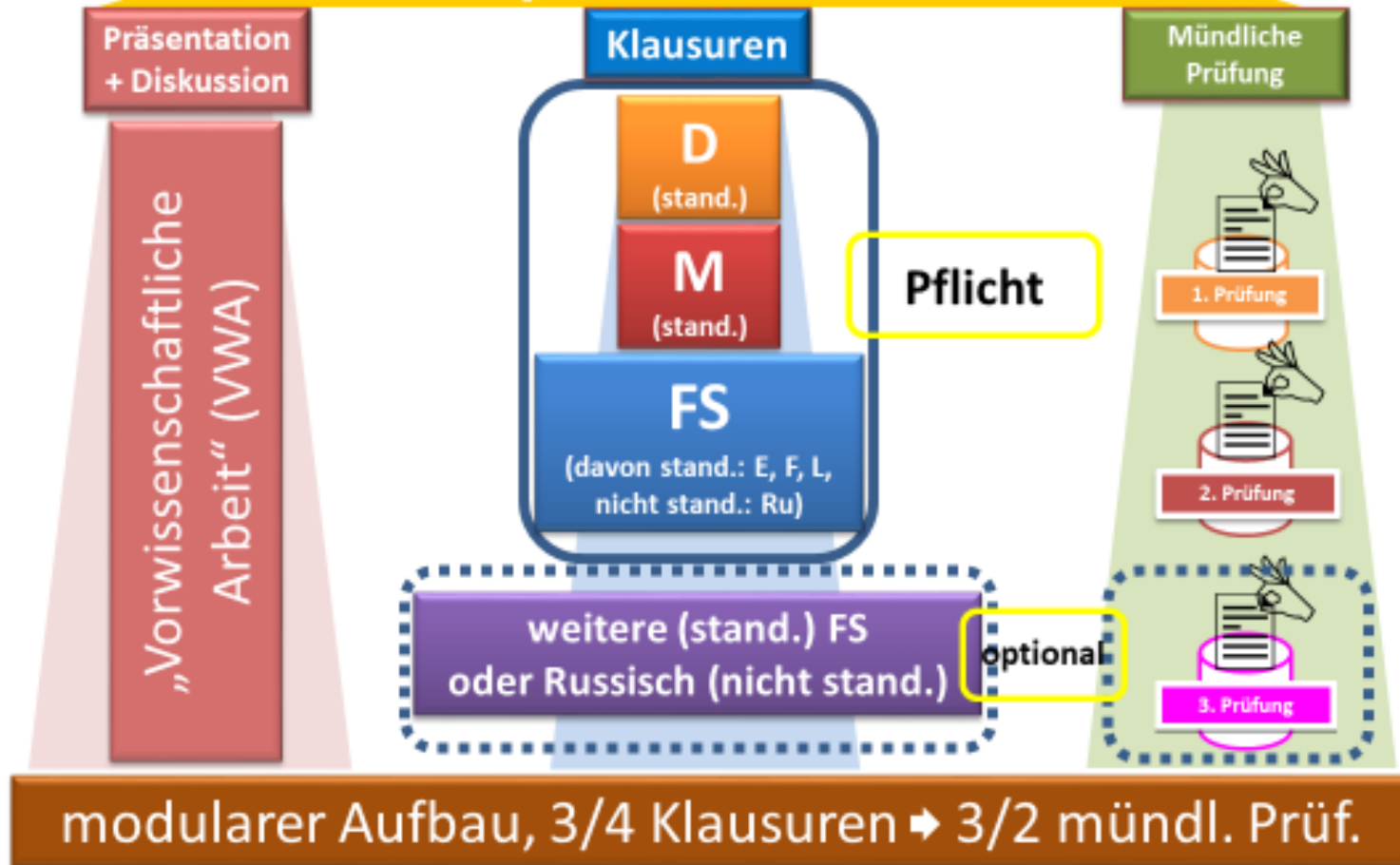
Reifeprüfung

am Theresianum



# „Drei-Säulen-Modell“

## Schwerpunkt – Sonderform



© A. Schatzl

# „Drei-Säulen-Modell“



VWA

- Freie Wahl der Prüfer/innen
- Keinem Gegenstand zugeordnet
- Begrenzter Umfang (bis zu 60.000 Z.)
- Beginn: bereits im 1. Semester der 7. Klasse mit der Themenfindung
- Schulleitung genehmigt die Themen
- Betreuung in der 8. Klasse
- Pro Lehrer/in jedenfalls 3, im Einvernehmen auch 5 Kandidat/innen.



schriftlich

Präsent. & Diskussion der VWA

- Korrektur und Beurteilung durch eigene Lehrkraft
- Wahl: 3 oder 4 Klausurarbeiten
- Verpflichtend in **Deutsch, Mathematik, Fremdsprache;**
- standardisiert in D, M, E, F, L; nicht standardisiert in **Russisch**
- Dauer: alle Klausuren 270 Min., außer Deutsch: 300 Minuten
- Bei neg. Beurteilung: „Kompensationsprüfung“



mündlich

- 10 – 15 Minuten
- Lehrkräfte erstellen am Standort lernzielorientierten **Themenpool/Gegenstand**
- 2 Themenbereiche gezogen – 1 Thema gewählt
- Beantwortung **einer** Frage (gestellt von der Lehrkraft)
- Neben dem/r Prüfer/in gibt es auch eine/n Beisitzer/in.

© A. Schatzl

# „Drei-Säulen-Modell“

## Zentral erstellte Aufgabenbeispiele

- in **Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen (E, F, L)**
- **Korrektur und Beurteilung** nach vorgegebenem Korrekturschlüssel

## Zusammensetzung der Kommission

- **2 ständige** Mitglieder (excl. Vorsitzendem/r): Schulleiter/in, Klassenvorstand/-ständin
- **2 temporäre** Mitglieder: Prüfer/in und (fachlich versierte/r) Beisitzer/in **mit „einer“ Stimme**

## Voraussetzung

- **Abschlussklasse** muss **positiv** absolviert sein, bevor zu den Klausuren angetreten werden kann: Jahresprüfung mit 1 „Nicht genügend“ vor den Klausuren im HT

© A. Schatzl

# Klausurarbeiten

Jedenfalls 3 Klausuren ( $\Rightarrow$  3 mündl. Prüf.) in

- **Deutsch** (standardisiert),
- **Mathematik** (standardisiert)
- **Lebende Fremdsprache** (stand. in E, F; weitere lebende, nicht standardisierte FS: Russisch)

4. Klausur optional ( $\Rightarrow$  2 mündl. Prüf.):

- **Weitere lebende Fremdsprache** (stand. oder nicht stand.) **oder**
- **Latein** (standardisiert)

# Mündliche Prüfung

- Die FachlehrerInnenkonferenz beschließt die (Anzahl der) Themenbereiche (TB).

Formel/Regel: 3 TB/Jahreswochenstunde, aber maximal 18 TB.

- Aus diesem vollen „Themenkorb“ werden bei der Reifeprüfung vom/von der Kandidaten/in **zwei „gezogen“**; in weiterer Folge hat er/sie sich für einen dieser beiden Bereiche zu entscheiden.
- Jede/r SchülerIn „zieht“ immer aus dem vollen „Themenpool“.
- Der/Die PrüferIn weist der/m Kandidaten/in eine kompetenzorientierte (und gegliederte) Aufgabenstellung zur Beantwortung zu.
- Bei zwei mündlichen Prüfungen müssen die beiden Gegenstände in Summe mindestens 10 Jahreswochenstunden, bei drei mündlichen Prüfungen müssen die drei Gegenstände in Summe mindestens 15 Jahreswochenstunden betragen.



# Arten von Wahlpflichtgegenständen

Schüler/innen des Schultyps „Gymnasium“ müssen ab der 6. Klasse Wahlpflichtgegenstände im Ausmaß von 6 Wochenstunden wählen.

## 1) „Ergänzende Wahlpflichtgegenstände“

- 6-stündig, 3-jährig: Italienisch, Spanisch, Informatik – **EIGENSTÄNDIG MATURABEL**
- 4-stündig, 2-jährig: Bildnerische Erziehung bzw. Musikerziehung

## 2) „Vertiefende Wahlpflichtgegenstände“ (= 4-stündig, 2-jährig):

- Zur Vertiefung der Pflichtgegenstände nach einem bestimmten Angebot (s. Angebotsliste) – **EIGENSTÄNDIG MATURABEL**
- **Lehrplanbestimmung**: In der 6. Klasse MUSS ein WPG gewählt werden.
- **Lehrplanbestimmung**: Dieser MUSS in der 7. Klasse fortgesetzt werden.

### 2a) „Schülerautonome Wahlpflichtgegenstände“ am TH:

- a) „**Life science**“ (= im Zeugnis: „Biologie und Umweltkunde“): fächerübergreifende Kombination aus den Pflichtgegenständen BiU und PH/CH – **EIGENSTÄNDIG MATURABEL**
- b) „**Wirtschaft**“ (= im Zeugnis: „Geographie und Wirtschaftskunde“; abgeleitet aus dem Pflichtgegenstand „Geografie und Wirtschaftskunde“) – **EIGENSTÄNDIG MATURABEL**

# Mündliche Prüfung und WPG (1)

- Der sechsstündige „ergänzende“ WPG „Lebende Fremdsprache Italienisch“ bzw. „Lebende Fremdsprache Spanisch“ ist zur mündlichen Reifeprüfung auf dem GERS-Niveau A2 als **eigenständiges Prüfungsgebiet** zugelassen.
- Der „ergänzende“ WPG „Informatik“ ist **eigenständig** nur im sechsstündigen Gesamtausmaß (6. - 8. Klasse) **mündlich maturabel**.
- Die „ergänzenden“ WPG „Bildnerische Erziehung“ und „Musikerziehung“ (7. + 8. Klasse) sind **nur in Verbindung** mit dem jeweiligen Pflichtgegenstand (5. + 6. Klasse) **maturabel**.
- Die (schülerautonomen) WPG „Wirtschaft“ und „Life Science“ sind eigenständig maturabel, allerdings nicht in Kombination mit BiU/PH (oder CH) und GWK!



## Mündliche Prüfung und WPG (2)

- Es ist nicht zulässig, zu einem PG den dazugehörigen vertiefenden WPG als weiteres Prüfungsgebiet zu wählen, um zu den geforderten zehn Stunden für zwei bzw. 15 Stunden für drei Gegenstände zu kommen.
- Wenn zwei PG die Summe von zehn Stunden nicht erreichen (zB PuP und Chemie), dann ist eine **Kombination aus PG mit vertiefendem (und besuchtem) WPG** möglich.



# Mündliche Prüfung und WPG (3)

## ➤ Sonderfall WPG Russisch:

- WPG Russisch nur in der 7. und 8. Klasse wählbar
- WPG Russisch (7. und 8. Klasse) bringt bei der mündl. Reifeprüfung Niveau B1 und ist eigenständig maturabel!

## ➤ Sonderfall „MedAT“ (= im Zeugnis „Chemie“):

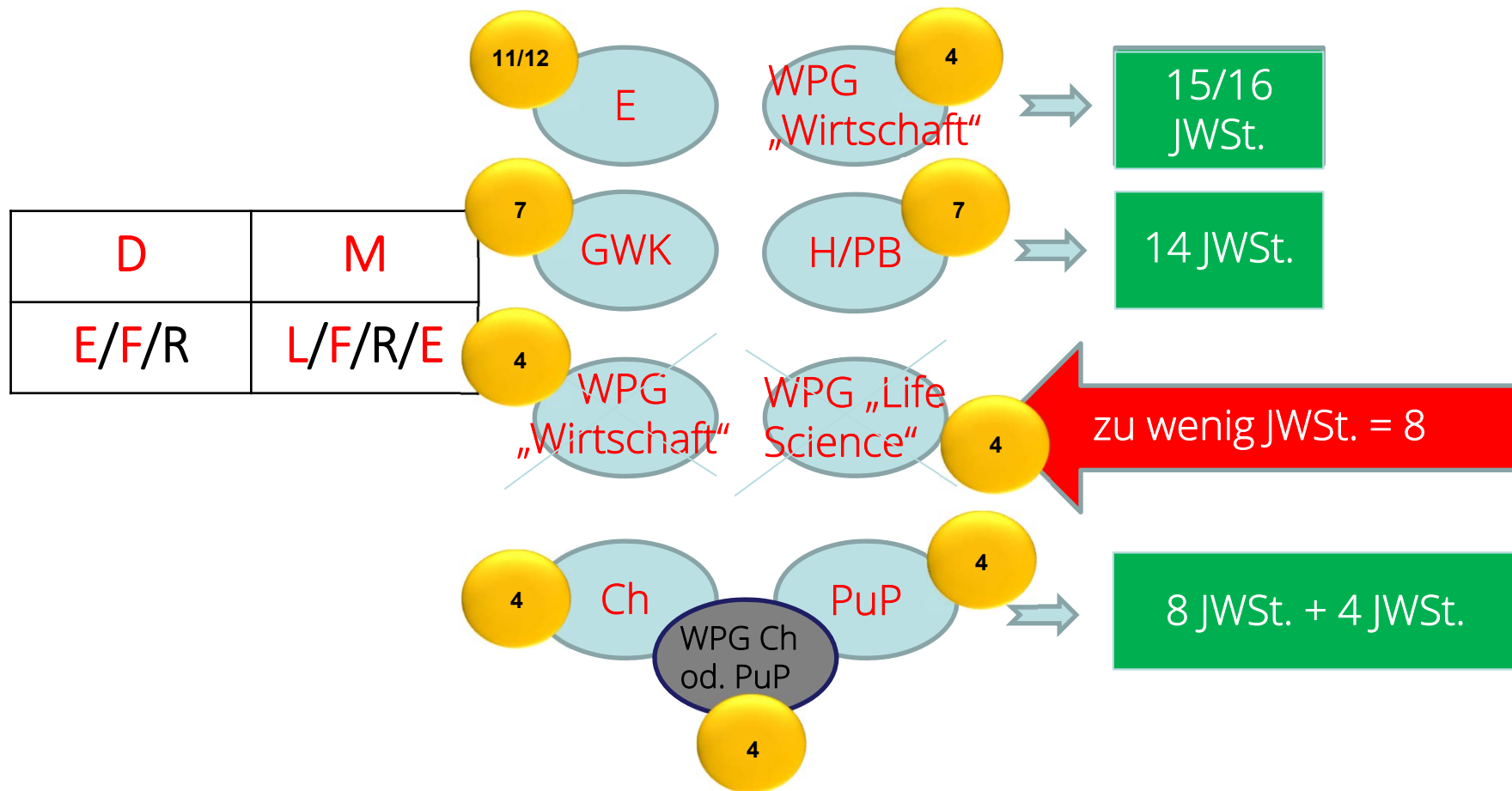
- Nur in der 8. Klasse, 2-stündig, **NICHT MATURABEL!**

## ➤ **PO-AHS**: Es ist nicht gestattet, einen vierstündigen WPG zu teilen (z.B. in 7. oder 8. Klasse).

- Wurde allerdings in der 8. Klasse ein zweistündiger WPG „gewählt“, um auf die im Lehrplan festgesetzte Stundenanzahl von WPG zu kommen, ist dieser für eine Ergänzung auf 10 bzw. 15 Stunden zulässig (nur möglich bei WPG „Philosophie und Psychologie“ oder „Chemie“)

# Mündliche Prüfung und WPG (4a)

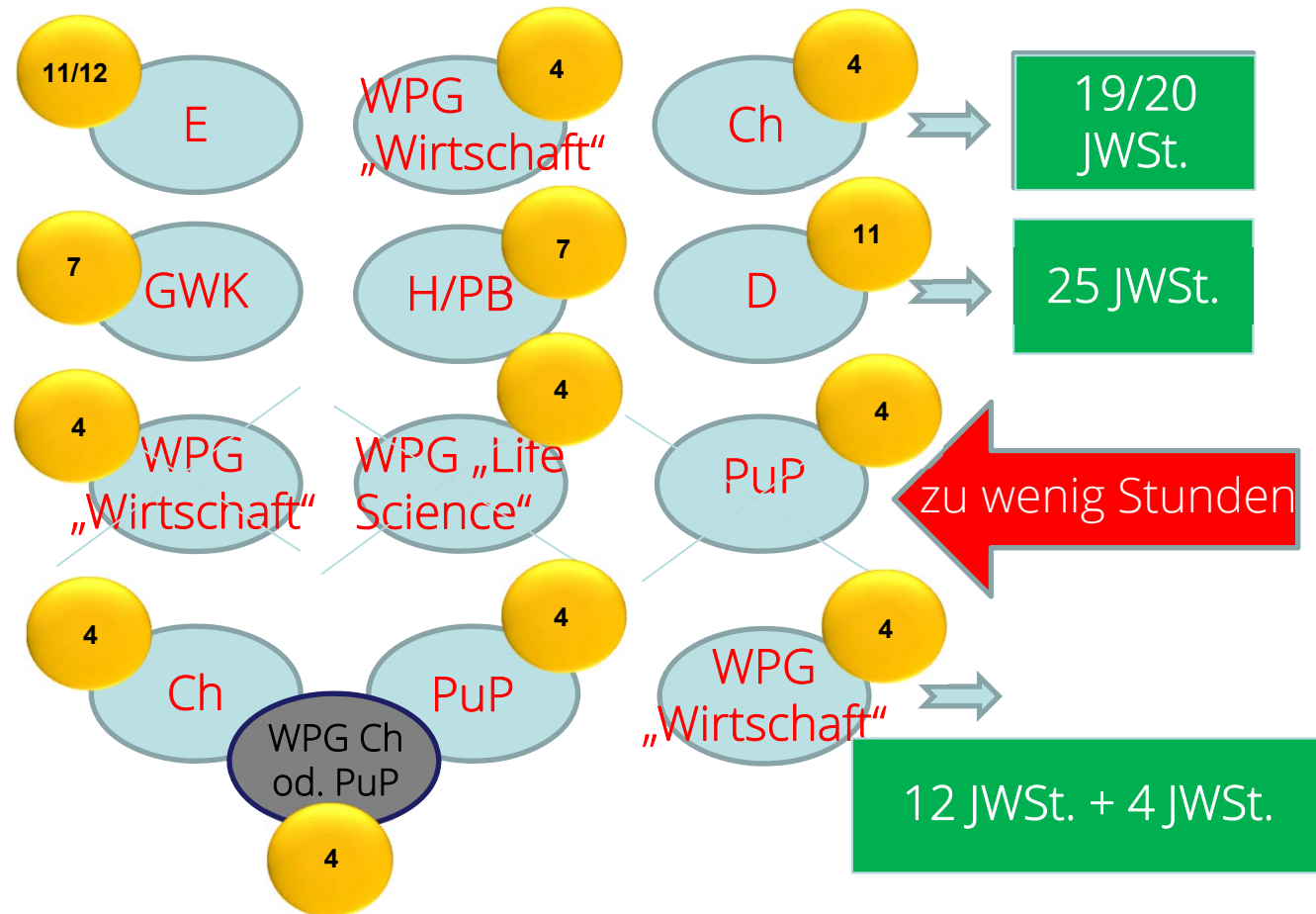
Beispiel 1: 4 Klausuren, 2 mündl. Prüfungen ( $\Sigma$ : mind. 10 Stunden)



# Mündliche Prüfung und WPG (4b)

Beispiel 2: 3 Klausuren, 3 mündl. Prüfungen ( $\Sigma$ : mind. 15 Stunden)

D	M
E/F/R/L	



# Wahl der Wahlpflichtgegenstände für die 6. Klasse

- mit Formular
- Abgabe des Formulars beim KV / bei der KV bis

**Mittwoch, 12. Februar 2020**

- Gruppenkonstituierung durch ADM
- Feedback über zustande gekommene Gruppen
- Es muss neu gewählt werden, falls Gruppen nicht zustande gekommen
- ÜBERBUCHUNGEN nur im September möglich